



SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

DER TON BEGINNT IM MUNDSTÜCK

Das Mundstück stellt als Schnittstelle zwischen Musiker und Instrument einen der wichtigsten und sensibelsten Teile des Blechblasinstrumentes dar.

Ein ungeeignetes Mundstück kann langfristig zu bleibenden Spielschäden führen. Mangelhafte Tongebung, schnelle Ermüdung, Unsicherheit und andere Probleme, die bei Musikern zu abnehmender Motivation führen können.

85% aller Blechbläser spielen auf einem falschen Mundstück und werden nicht darauf hingewiesen.

Neben dem Einfluss auf den Ansatz des Instrumentalisten hat die Form des Mundstückes auch erhebliche Auswirkungen auf die Intonation des Gesamtinstrumentes.

Beim Kauf eines neuen Instrumentes liegt meist ein Durchschnittsmodell eines Mundstückes dabei, das oft nur zu „durchschnittlichen“ Ergebnissen führt. Auch bei gebrauchten Instrumenten wird selten ein passendes Mundstück ausgesucht. Meist behält man dasjenige bei, das schon auf dem Instrument war. Oft muss sich daher ein Musiker an ein Mundstück anpassen – obwohl es umgekehrt sein sollte.

Neben den zahlreichen Parametern bezüglich der Mundstückmasse spielen auch zahlreiche spieltechnische Aspekte eine Rolle. Individueller Ansatz, musikalisches Niveau, stilistische Vorlieben, tägliche Übezeit, etc.

Fundierte Mundstückwahl verbessert die Qualität und die Motivation des Musikers.

Das Angebot ist übergroß und erfordert eine verantwortungsvolle Auswahl sowie Kenntnisse und Erfahrung.

Musik Haag hat als Fachgeschäft für Blasinstrumente eine jahrelange Erfahrung und ein grosses Sortiment an Mundstücken. Hier erhalten Sie die fachliche Beratung die Sie brauchen um ein ideales Mundstück zu finden.

Dieser Leitfaden soll Ihnen einen kleinen Einblick in das komplexe Thema der Mundstückauswahl bieten. Nebst all diesen technischen Fakten werden Sie aber nicht darüber hinwegkommen die verschiedenen Mundstück selbst zu testen.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne



SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

Die verschiedenen Parameter eines Mundstückes

Randbreite und Randform

Ein Blasinstrumentenmundstück sollte einen mittelbreiten (medium wide) Rand mit einer deutlichen, leicht scharfen Kesselrandinnenkante (Ansatzkante) haben



Breiter Rand
erhöht die Ausdauer
reduziert die
Beweglichkeit



Runder Rand
Bietet mehr
Komfort



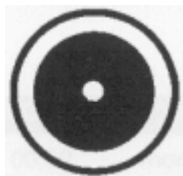
Schmaler Rand
verbessert die
Flexibilität und
erweitert den Umfang



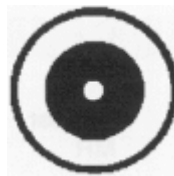
Flacher Rand
Erhöht die Brillanz
und ermöglicht
einen präziseren
Anstoss

Kesseldurchmesser

Ein Mundstück mit einem weiten Kesseldurchmesser und einem tiefen Kessel hat entscheidende Vorteile. Man ist in der Lage, ein natürliches, kompaktes und gleichmäßig hohes, mittleres und tiefes Register zu blasen. Tonqualität und Volumen verbessern sich sofort. Ein großes Mundstück bietet einen größeren Komfort und ermöglicht eine gute Tonqualität, sogar dann, wenn die Lippen nach langem Spiel ermüdet sind. Ein kleiner Kesseldurchmesser vermindert die Lippenschwingungen. Mit weniger Lippenschwingungen erreicht man keinen schönen, runden und weichen Ton, der Bläser wird also gezwungen, mit mehr Kraft und mit höherem Luftdruck zu spielen, ein kleines Mundstück kann den hohen Luftdruck aber nicht verarbeiten. Der Ton wird schrill, näselsnd und scheppernd.



**Großer
Kesseldurchmesser**
vergrößert das
Volumen des Tones
ermöglicht größere
Tonkontrolle



**Kleiner
Kesseldurchmesser**
erfordert weniger Kraft
beschränkt den Ton
hemmt die Entwicklung
der Lippenmuskulatur



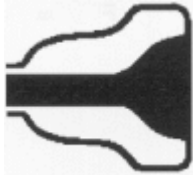
SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

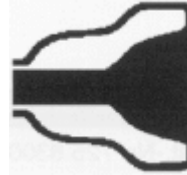
Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

Kesseltiefe

Ein Mundstück mit einem weiten Kesseldurchmesser vergrößert das Volumen des Tones, während ein tiefer Kessel dem Ton eine dunkle Färbung gibt. Ein normaler Ton wird durch einen weiten Kessel verstärkt, während die Obertöne (besonders bei sehr hohen Frequenzen) vermindert werden.



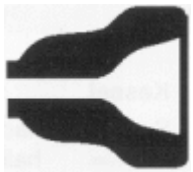
Flacher Kessel
hellt den Ton auf
verbessert den
Widerstand
erleichtert das Spiel in
den hohen Lagen



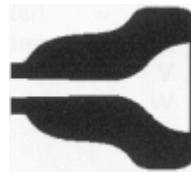
Tiefer Kessel
veredelt den Ton und
macht ihn dunkler,
besonders in den tiefen
Lagen

Randkante

Die Angst vieler Bläser vor einer normal scharfen Ansatzkante ist unberechtigt, weil sich die Ansatzkante nicht in das Lippenfleisch einschneidet, wenn man das Mundstück und damit den geraden Teil des Randes richtig in einer horizontalen Position auf den Lippen ansetzt. Diese Position verlangt ein leichtes Verschieben des Unterkiefers, so dass die unteren und oberen Zähne in einer Linie sind, also übereinander stehen.



Scharfe Randkante
erzeugt einen
brillanteren,
metallischen Ton
verbessert den Anstoß



Abgerundete Randkante
angenehmer an den Lippen
erhöht die Beweglichkeit in
den tieferen Lagen

Kesselgrundbohrung (Seele)

Eine mittelgroße Kesselgrundbohrung produziert ein gleichmäßiges Register, gute Intonation und ausreichende Ausdauer.

Es ist irrig zu denken, dass eine kleine Kesselgrundbohrung ein leichtes, hohes Register ermöglicht. Im Gegenteil, sie verkleinert den Ton und verringert das ganze Register, es bewirkt, dass hohe Töne zu tief und tiefe Töne zu hoch werden.

Ein Mundstück mit zu großer Kesselgrundbohrung produziert zwar einen größeren Ton, macht aber das Spielen im pianissimo quasi unmöglich.



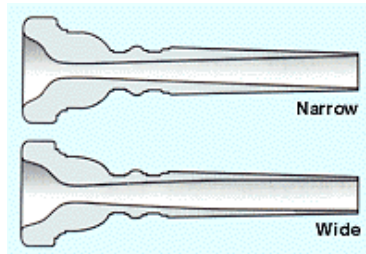
SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

Die Schaftbohrung (Hinterbohrung)

Generell kann man Hinterbohrungen nicht exakt in Größen bestimmen. Die Größe einer Hinterbohrung kommt immer auf die Kombination von Kessel und Kesselbohrung an. Es können verschiedene Effekte erreicht werden. Der Ton kann dunkler oder heller (brillanter), die Grundstimmung höher oder tiefer, der Umfang erweitert, das Volumen vergrößert oder verkleinert werden.



Megatone-Serie

Um einen dunkleren und stärkeren Sound zu erlangen und dabei eine grössere dynamische Spannweite ohne Verzerrung zu erhalten haben sich Experimente mit grösserem Gewicht an den Mundstücken als richtig erwiesen.



Standard Ausführung



Megatone Ausführung

Verschiedene Marken bieten dieses Konzept an:

Bach: Megatone-Serie

Yamaha: GP-Serie

Denis Wick: Heavytop-Serie oder nachrüstbare Boosters

Marcinkiewicz: Nachrüstbare Boosters in zwei Größen



SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

Abschraubbare Ränder

Abschraubbare Ränder ermöglichen dem Spieler die Kombination eines Randes mit verschiedenen Mundstückunterteilen. So kann zum Beispiel zwischen Trompeten-, Flügelhorn- oder Cornetmundstück gewechselt werden. Oder vielleicht wünscht man den Wechsel von einem symphonischen zu einem jazzigen Sound ohne dabei den Ansatz umstellen zu müssen. Vielleicht finden Sie den Klang eines Mundstückes hervorragend, der Originalrand liegt ihnen aber nicht. Mundstücke schraubbar zu machen oder Randkopien anzufertigen sind kein Problem.



Oberfläche

Im Normalfall sind Mundstücke versilbert oder vergoldet. Sollte auf diese Materialien allergisch reagiert werden, steht noch die Möglichkeit offen, den Rand aus Kunststoff anfertigen zu lassen. Plexiglasmundstücke erbringen meist nicht die gewünschten klanglichen Effekte, sind aber für die Lippen angenehmer wenn öfters in der Kälte gespielt werden muss.

Halte das Mundstück sauber

Ablagerungen aus dem Speichel verengen das Mundstück zunehmend. Vor allem die Bohrung und Hinterbohrung werden kleiner. Das dies auf Ansprache, Tonqualität und Intonation einen Einfluss hat ist klar. Deshalb ist es wichtig, das Mundstück regelmässig zu reinigen. Spezielle Mundstückbürsten ermöglichen den Zugang in die Bohrungen. Mit etwas Seifenwasser können die Mundstücke ausgewaschen werden.

Wenn das Mundstück herunterfällt können Kratzer oder Beulen entstehen. Auf der Randoberfläche können solche Beschädigungen bis zur Unspielbarkeit eines Mundstückes führen. Eingedrückte Schafte können wieder ausgebeult werden.



SPEZIALHAUS FÜR BLASINSTRUMENTE

MUSIK HAAG AG

Kreuzlingen und Wil www.musikhaag.ch

Welches Mundstück ist das richtige?

(Original-Autor: Vincent Bach)

Ein sorgfältig ausgewähltes Mundstück wird eine entscheidende Hilfe sein für einen guten Ansatz, Stoß, Bindung und Ausdauer.

Professionelle Musiker in großen Orchestern und die meisten fortgeschrittenen Studenten haben sich in den vergangenen Jahren für ein großes Mundstück entschieden.

Schüler und Amateure, die in ihrer Freizeit Musik machen, sind am besten mit einem "Medium sized" (mittelgroßen) Mundstück beraten.

In einem weiten Kessel können mehr Lippenanteile schwingen, wodurch ein vollerer, resonanzreicherer Ton entsteht.

Das erzeugt einen klaren, reinen Ton, weil die Lippen frei schwingen können und nicht andauernd gegeneinander gedrückt werden.

Wenn man sich für ein Mundstück entscheidet, sollte man eines mit einem großen Volumen und einem kompakten Ton nehmen.

Entscheide dich nicht für irgendein Mundstück, weil irgendein anderer Musiker es auch spielt. Keine zwei Musiker haben die gleichen Lippen oder/und die gleiche Zahnstellung. Was für den einen gut ist, kann für den anderen tödlich sein. Nimm das Modell, mit dem du den besten Ton erzeugen kannst. Jeder findet das Mundstück, mit dem er ein Optimum an Qualität herausholen kann.